

# I. Anmeldung

**TOP:**

---

**Stadtrat**

**Sitzungsdatum 28.10.2015**

**öffentlich**

**Betreff:**

**Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan**

**8. Änderung: Bereich Brunecker Straße**

**Einleitung des Änderungsverfahrens und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

**Anlagen:**

- Entscheidungsvorlage
- Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan 8. Änderung (Plan Stpl Nr. 13-FNP-08-01 vom 24.09.2015)
- Schriftliche Darlegung der Ziele und Zwecke der Planung
- Rahmenpläne Variante Wohnen (Plan Stpl Nr. 13-FNP-08-2a vom 24.09.2015) und Variante Gewerbe (Plan Stpl Nr. 13-FNP-08-2b vom 24.09.2015)

**Bisherige Beratungsfolge:**

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht                  | Abstimmungsergebnis      |                          |                          |
|---------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|         |               |                          | angenommen               | abgelehnt                | vertagt/verwiesen        |
|         |               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|         |               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Sachverhalt (kurz):**

Die flächenhaften Darstellungen von gewerblichen Bauflächen und Verkehrsflächen/ Bahnanlagen im Bereich der Brunecker Straße entsprechen nicht mehr den Erfordernissen des Bahnbetriebs, den Nutzungsabsichten des Eigentümers und der Beschlusslage des Stadtrates der Stadt Nürnberg.

Zwischenzeitlich wurde die Nutzung als Bahnbetriebsfläche vollständig aufgegeben, die Betriebsanlagen der Bahn wurden rückgebaut und das Areal 2014 fast vollständig (bis auf einige Erschließungsstraßen) von der eisenbahnrechtlichen Widmung freigestellt.

Eine im Jahr 2004 zwischen der Stadt Nürnberg und den Eigentümern Deutsche Bahn AG sowie aurelis Real Estate geschlossene Rahmenvereinbarung über die Entwicklung frei werdender Bahnflächen im Stadtgebiet umfasst auch die Fläche des ehemaligen Südbahnhofs, für die als gemeinsames Nutzungsziel die Entwicklung als Gesamtkonzept mit einer Mischung von Wohnen und Dienstleistung/ Gewerbe sowie ca. 1/3 Grünflächen vereinbart wurde.

In einer weiteren Vereinbarung zur städtebaulichen Entwicklung „Brunecker Straße“ wurde eine etappenweise Entwicklung auf Grundlage eines Stufenkonzepts des Büros Albert Speer & Partner sowie die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs vereinbart. Den ausgelobten Wettbewerb konnte das Büro West 8 urban design & landscape architecture, Rotterdam, für sich entscheiden; deren Entwurf ist Basis der weiteren Planungen.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die angestrebte Nutzung ist die Aufstellung von Bebauungsplänen erforderlich, die gemäß § 8 Absatz 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan (FNP) entwickelt sein müssen. Die wirksamen Darstellungen des FNP entsprechen aber nicht den Grundzügen der angestrebten Entwicklung, sodass die Änderung des FNP erforderlich ist und das Verfahren dazu eingeleitet werden soll. Ferner soll die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
siehe Beilage

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

|   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ja</b> | <input type="checkbox"/> <b>Noch offen, weil</b> |
|---|--|

**Kosten:**

noch nicht bezifferbar

|                 |   |  |                  |
|-----------------|---|--|------------------|
| Gesamtkosten    | € | Folgekosten pro Jahr                         | davon pro Jahr   |
| davon investiv  | € | <input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum | Sachkosten €     |
| davon konsumtiv | € | <input type="checkbox"/> dauerhaft           | Personalkosten € |

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

- Nein**
- Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

- Nein**
- Ja:**

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Ref. I / OrgA</b> | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert<br><input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden<br><input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren      |
| <input type="checkbox"/> <b>Ref. II / Stk</b> | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert<br><input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden<br><input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,  
Referat VI

(49 00)